KODIERUNG UND VERGÜTUNG
IN DER STATIONÄREN VERSORGUNG
2021

OPS-Kode 8-925*

Abbildung 1: Nim-Eclipse® Neuromonitoringsystem

INTRAOPERATIVES NEUROPHYSIOLOGISCHES MONITORING

8-925	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring Inkl.: Elektrophysiologisches Monitoring, Sprachmonitoring bei Wacheingriffen
8-925.0 8-925.2 8-925.3 8-925.4	bis 4 Stunden mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden mehr als 8 Stunden bis 12 Stunden mehr als 12 Stunden Hinweis: Die Dauer berechnet sich vom Anlegen bis zur Abnahme der Elektroden
8-925.00 8-925.01	mit Stimulationselektroden (Hirnnerv, peripherer Nerv, spinal) mit evozierten Potenzialen (AEP, SEP, MEP, VEP) Hinweis: Eine ggf. durchgeführte Anwendung von Stimulationselektroden ist im Kode enthalten
8-925.*2 8-925.*3 8-925.*4	mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung) mit weniger als 8 kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/oder Kartierung) und mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP) mit 8 und mehr kortikalen Elektroden (Elektrokortikographie, Phasenumkehr und/ oder Kartierung) Hinweis: Ein ggf. durchgeführtes Monitoring mit evozierten Potentialen ist im Kode enthalten
8-925.4x	Sonstige

Tabelle 1: OPS-Kodes für das intraoperative neurophysiologische Monitoring

Die Kodierung ist auch bei fehlender Erlösrelevanz unerlässlich, um die Dokumentation der ärztlichen Sorgfalt, die Qualitätssicherung, eine korrekte Fallabbildung in der Kodierung und die Kostentransparenz für die eingesetzten Ressourcen zu gewährleisten. Nur so wird zukünftig eine Erlösrelevanz möglich.

Dauer

Seit 2017 Klarstellung der Berechnung für die Dauer des Neuromonitorings im OPS-Hinweistext: „Die Dauer berechnet sich vom Anlegen bis zur Abnahme der Elektroden". Erlöswirksamkeit ab eine Dauer von mehr als vier Stunden möglich.

Elektrodenanzahl

Die kortikale Elektrodenanzahl wird unterschieden in weniger oder mehr als acht Elektroden. Die Angabe bestimmt die 6. Stelle des OPS-Kodes. Stimulationselektroden werden separat kodiert. (Vgl. Tabelle 1)

Kostentrenner

Seit 2013 ist das mehr als vierstündige intraoperative neurophysiologische Monitoring als erlöswirksamer Kostentrenner in den DRGs B02B, B02C, B02D, B03Z und B20B integriert! (Vgl. dazu die Kodierbeispiele auf Seite 2)

Weitere Kodierleitfäden und Ratgeber (beispielsweise zur intraoperativen Navigation und Bildgebung) finden Sie auf unserer Intranetseite: www.medtronic-reimbursement.de

Medtronic

KODIERUNG UND VERGÜTUNG
IN DER STATIONÄREN VERSORGUNG
2021

Kodierbeispiel „Spinales Neuromonitoring“

Ohne Neuromonitoring

Kode	Text	
Diagnose		
D32.1	Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute	
Prozeduren		
5-031.11 5-035.2	Laminotomie BWS: 2 Segmente Excision und Destruktion v. erkrankt. Gewebe, Tumorgewebe	
DRG	**Text**	**Relativgewicht**
B18C	Andere Eingriffe an Wirbelsäule und Rückenmark bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems außer bei bösartiger Neubildung	1,676
Erlös*		**6.285,00 €**
⚠ **Pflege-Relativgewicht[1]:** 1,0124		

Mit Neuromonitoring

Kode	Text	
Diagnose		
D32.1	Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute	
Prozeduren		
5-031.11 5-035.2 8-925.21	Laminotomie BWS: 2 Segmente Excision und Destruktion v. erkrankt. Gewebe, Tumorgewebe Intraoperatives neurophysiolog. Monitoring, mehr als 4 Std. bis 8. Std., mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)	
DRG	**Text**	**Relativgewicht**
B03Z	Bestimmte Eingriffe an Wirbelsäule und Rückenmark bei bösartiger Neubildung oder mit intraoperativem Monitoring oder Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie, Neuropathie oder nicht akuter Para- / Tetraplegie mit äußerst schweren CC	2,902
Erlös*		**10.882,50 €**
⚠ **Pflege-Relativgewicht[1]:** 1,0728		

Kodierbeispiel „Kraniales Neuromonitoring“

Ohne Neuromonitoring

Kode	Text	
Diagnose		
C71.1	Bösartige Neubildung Frontallappen	
Prozeduren		
5-015.0	Exzision und Destruktion von intrazerebralem Tumorgewebe, hirneigen	
DRG	**Text**	**Relativgewicht**
B20B	Kraniotomie oder große WS-Operation mit komplexer Prozedur, Alter > 17 Jahre oder ohne bestimmte komplexe Prozedur, mit komplizierenden Faktoren, Alter >15 J.	2,844
Erlös*		**10.665,00 €**
⚠ **Pflege-Relativgewicht[1]:** 1,2534		

Mit Neuromonitoring

Kode	Text	
Diagnose		
C71.1	Bösartige Neubildung Frontallappen	
Prozeduren		
5-015.0 8-925.21	Exzision und Destruktion von intrazerebralem Tumorgewebe, hirneigen Intraoperatives neurophysiolog. Monitoring, mehr als 4 Std. bis 8. Std., mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)	
DRG	**Text**	**Relativgewicht**
B02D	Komplexe Kraniotomie oder Wirbelsäulen-Operation, außer bei Neubildung, ohne intensivmedizinische Komplexbehandlung > 392 / 368 / - Aufwandspunkte, Alter < 6 Jahre oder mit bestimmtem Eingriff, Alter < 18 Jahre oder mit best. komplizierenden Faktoren	3,830
Erlös*		**14.362,50 €**
⚠ **Pflege-Relativgewicht[1]:** 1,3885		

* *Berechnet mit dem fiktiven Bundesbasisfallwert 2021 von 3.750,00 €.*

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: rs.dusreimbursement@medtronic.com

www.medtronic-reimbursement.de

© Medtronic GmbH
All Rights Reserved.
01/2021

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.

⚠ **Achtung:** ***Nähere Hinweise zur Pflegepersonalkostenausgliederung finden Sie hier.***

Medtronic